

Tanker „Sirius Star“ entführt ● Technologie aus Österreich kämpft gegen Seeräuber:

# Austro-Helikopter jagen Piraten!

Der arabische Supertanker „Sirius Star“, ein thailändisches Fischerboot und ein griechischer Frachter mit 23 Menschen an Bord – die Beute von skrupellosen Seeräubern binnen weniger Tage im Indischen Ozean vor der Küste Somalias. Jetzt sollen die Piraten aber mit „Austro-Helikoptern“ aus Wien gejagt werden!

Kaum ein Tag vergeht derzeit ohne neue Meldungen über Entführungen und Lösegeldforderungen nach Schiffsentführungen im Indischen Ozean vor der Küste Somalias. Die Behörden

genau zu diesem Zweck bereits getestet. Eines der rund 200 Kilo schweren Fluggeräte kostet übrigens rund zwei Millionen Euro.



VON GREGOR BRANDL

sind gegen die Seeräuber teilweise machtlos – mehr dazu im Auslandsteil.

Jetzt soll aber Technologie aus Österreich Abhilfe schaffen. Genauer gesagt, Spezialhubschrauber der Firma „Schiebel“ aus Wien-Margareten. „Wir stellen seit Jahren unbemannte Mini-Helikopter her, die von bis zu 6000 Meter Höhe aus Videoaufnahmen machen können. Unser Camcopter S-100 ist ein ideales Frühwarnsystem bei der Jagd auf Piraten“, erklärte Konzernsprecherin Irene Schiebel im Gespräch mit der „Krone“. Die indische und pakistanische Marine hat die Drohnen, die zum Beispiel von Flugzeugträgern aus starten können,



Drohnen aus Österreich (oben) sollen Piraten jagen. Zuletzt wurde die „Sirius Star“ (unten) entführt.

Fotos: Anndi Schiebel, AP